

08
17

MIBA

MIBA

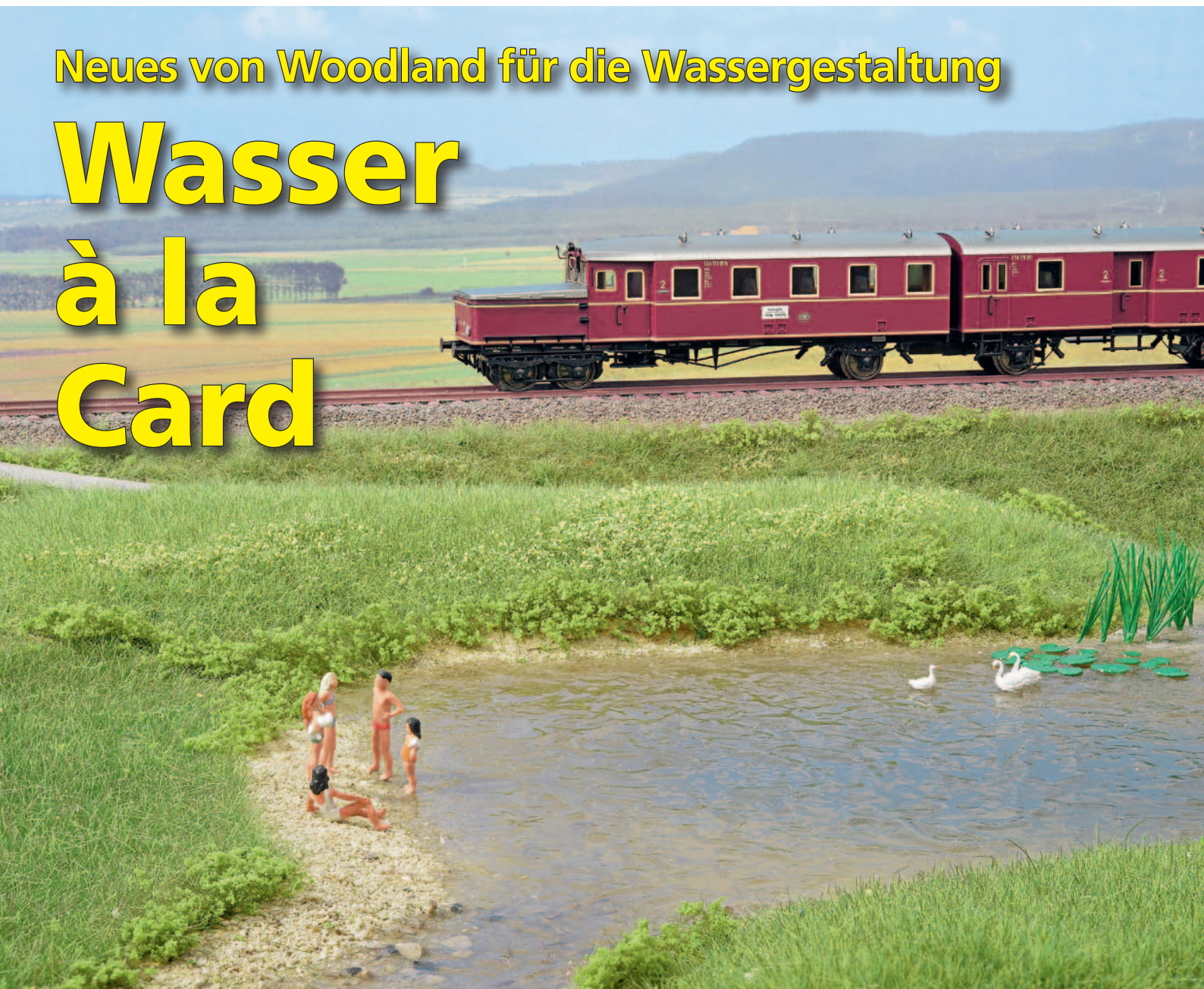
DIE EISENBAHN IM MODELL

Sonderdruck
aus MIBA 8/2017

www.miba.de

Neues von Woodland für die Wassergestaltung

Wasser à la Card



Wasser und Wellen – neue, vielfältige Materialien



Vom realistisch gefärbten Untergrund bis zu ...



... Wellen, Kräuselungen und Schaumkronen!



Neues von Woodland für die Wassergestaltung

Wasser à la carte

Für die Nachbildung von Wasser auf der Modellbahn werden bekanntlich zahlreiche Materialien angeboten. Vom amerikanischen Landschaftsbau-Spezialisten Woodland Scenics kommt dazu nun eine komplette neue Produktlinie auf den Markt – sie lässt sich einfach verarbeiten und ermöglicht so ohne großen Aufwand überzeugende realistisch wirkende Ergebnisse.

Zunächst musste erst einmal die Grundlage für den kleinen See und den Bachlauf erstellt werden. Allzusehr in die Tiefe muss man dazu nicht gehen – schließlich ist in der realen Natur auch nur die Wasseroberfläche zu sehen. Mehr als maximal 6-8 mm müssen es auch bei einem größeren Gewässer eigentlich nicht sein. Das spart nicht nur jede Menge von dem Gießmaterial – das letztlich auch ein recht hohes Gewicht auf die Anlage bringt – sondern hat außerdem den Vorteil, dass man nicht mit verdeckt im Untergrund verlaufenden Strecken in Konflikt kommen kann.

Gewässer sind immer ein Hingucker – ganz gleich, ob es sich um einen kleinen Badesee oder einen Bach handelt. Mit den neuen Materialien von Woodland Scenics lassen sie sich jedenfalls überzeugend gestalten ...

Das Gelände wurde zunächst grob aus Hartschaumplatten verschiedener Stärke zurechtgeschnitten und erhielt einen dünnen Überzug aus Gipsgewebe; die endgültige Modellierung erfolgte

te mit einer bereits eingefärbten Geländebauspachtelmasse von Heki. Nachdem alles gut durchgetrocknet war, strich ich den Seeboden mit der Grundfarbe „Yellow Silt“ (zu deutsch „gelber Schlick“). Die tiefste Stelle in der Mitte wurde mit dunkelblauer Farbe („Navy Blue“) betont, um die gar nicht vorhandene Tiefe – es sind nur rund 8 mm – zumindest optisch vorzutäuschen. Die Farben von Woodland dienen zugleich zum Abdichten des Gipsuntergrunds, damit die Gießmasse später nicht durch möglicherweise vorhandene kleine Ritzen abfließen kann.

Vor dem Zusammenmischen müssen das Basismaterial und der Aktivator zunächst erwärmt werden. Dies erfolgt am einfachsten in einem Bad mit hei-



dem Wasser. Das Mischungsverhältnis beträgt 2:1 (zwei Teile Basismaterial und ein Teil Aktivator); dazu liegen der Packung praktischerweise zwei Messbecher bereits bei. Danach muss sorgfältig mehrere Minuten lang umgerührt werden; das „Deep Water clear“ trübt sich dabei etwas ein – dieser Effekt verschwindet aber später wieder.

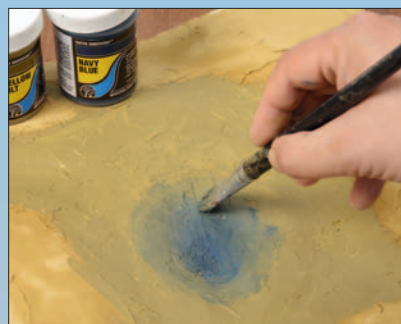
Nach dem ersten Umrühren sollte die Mischung fünf Minuten ruhig stehenbleiben, danach wird sie noch einmal kräftig umgerührt. Beim Mischen erwärmt sich das Material deutlich und wird zudem merklich dünnflüssiger – danach ist es bereit zum Eingießen. Allzusehr beeilen muss man sich dabei nicht, denn die Verarbeitungszeit beträgt rund 20 Minuten. Während dieser Zeit bleibt die Gießmasse flüssig genug, um leicht um eingestreute Steine, kleine Hölzer oder sonstige Gegenstände im Flussbett herumzufließen.

Die Dicke der ersten eingegossenen Schicht sollte nicht mehr als 12 mm betragen (was in den meisten Fällen auch schon ausreichend sein dürfte). Bis zum Eingießen einer zweiten Schicht heißt es nun, rund vier Stunden zu warten. Der richtige Zeitpunkt lässt sich leicht feststellen – dazu muss die Gießmasse der ersten Schicht noch leicht klebrig und nicht komplett ausgehärtet sein, sondern leichte Fäden ziehen, was mit einem kleinen Schraubendreher an einer unauffälligen Stelle getestet werden kann. Auf diese Weise verbinden sich die beiden Schichten gut miteinander.

Nach dem Eingießen ist es empfehlenswert, die „Wasserfläche“ mit einem Stück Alufolie abzudecken, um zu verhindern, dass sich auf der Oberfläche Staub ablagern kann. Beim Aushärten entsteht außerdem viel Wärme; wenn sie unter der Alufolie zurückgehalten wird, beschleunigt sich der ganze Prozess etwas. Hat man bis hierhin alles richtig gemacht, zeigt sich eine klare, durchsichtige Oberfläche. Einflüsse wie beispielsweise kühlere Zugluft können aber dazu führen, dass sich optisch störende Schlieren bilden. Das ist zum Glück nicht weiter schlimm, denn durch vorsichtiges Erwärmen mit einem Föhn können die Schlieren wieder zum Verschwinden gebracht werden. Trägt man später außerdem noch „Water Ripples“ oder „Water Waves“ auf, sind sie danach ebenfalls nicht mehr zu sehen.

Das auf den beiden Schaustücken verwendete „Deep Water Murky“ zeigte

Die neuen Materialien für die Gestaltung von Gewässern von Woodland Scenics; der Vertrieb in Deutschland erfolgt über Bachmann in Altdorf.



Der Untergrund für den kleinen See wurde zunächst mit der Grundfarbe „Yellow Silt“ („gelber Schlick“) gestrichen. Um eine größere Tiefe vorzutäuschen, kann die Mitte mit dunkelblauer Farbe angelegt werden.



Der Uferbereich entstand aus feinem Sand; bei dem See wurde dazu der feine Dolomitsand von Jeweha verwendet. Bei dem Bachlauf kam dagegen gesiebter Sand aus der Pegnitz zum Einsatz.

Mit den ausgesiebten größeren Steinchen wurde das Bachbett weiter ausgestaltet. Zum Fixieren diente in allen Fällen der flexible Mattkleber von Langmesser.





Basismaterial und Aktivator müssen erwärmt werden, bevor sie zusammen gemischt werden können. Dies erfolgt am einfachsten mit heißem Wasser.



Das Mischen erfolgt in einem Verhältnis von einem Teil Aktivator auf zwei Teile Basismaterial. Danach muss sehr gründlich umgerührt werden – dies sollte mindestens fünf Minuten dauern ...



Anschließend muss die Mischung weitere fünf Minuten ruhig stehenbleiben. Danach wird sie noch einmal gründlich umgerührt, bevor sie eingegossen werden kann. Die Dicke der Schicht sollte dabei nicht mehr als 12 mm betragen.



Auch bei dem Bachlauf wurde die erste Schicht eingegossen. Polystyrolstreifen hindern die Gießmasse daran, über die Kante des kleinen Schaustücks hinweg davonzufließen.

Nach rund vier Stunden beginnt die Gießmasse klebrig zu werden und Fäden zu ziehen – dies lässt sich an einer unauffälligen Stelle mit einem kleinen Schraubendreher testen ...



Das ist der richtige Zeitpunkt, um eine zweite Schicht aufzugießen. Vorher wurden auch noch einige „Kümmelforellen“ in den Bach gesetzt. Bis die Gießmasse endgültig durchgehärtet ist, kann – abhängig von der Stärke und der Raumtemperatur – durchaus ein ganzer Tag vergehen. Fotos: Lutz Kuhl



nach dem Mischen und Eingießen zunächst einen wirklich sehr trüben grünlichbraunen Farbton. Beim Aushärten wurde es aber wieder weitgehend klar, ohne dass der Farbton verschwindet. Damit eignet sich die Gießmasse ganz hervorragend zur Gestaltung von Teichen, Bächen und Flüssen, deren Wasser durch die darin enthaltenen Schwebstoffe und Sedimente aus der Entfernung meist ebenfalls leicht trüb und undurchsichtig wirkt – auch wenn es eigentlich ganz sauber ist. Aber wirklich klares Wasser ist in den meisten Fällen eben nur unmittelbar an der Quelle zu finden ...

Mit der sogenannten Wasserfärbung („Water Tint“), die in verschiedenen Grün- und Blautönen angeboten wird, kann das „Deep Pour Water“ nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden. Damit ist so ziemlich alles möglich – vom tiefen Blau einer Südsee lagune bis zum hellen Türkis eines eiskalten Gletscherbachs lässt sich praktisch jedes Gewässer nachbilden.

Nach dem Aushärten zeigt das Gewässer eine spiegelglatte Oberfläche – was in der Realität aber selbst bei Windstille eher eine Ausnahme dar-

Kurz + knapp

- Deep Pour Water Clear
Art.-Nr. WCW4510 € 33,20
- Deep Pour Water Murky
Art.-Nr. WCW4511 € 33,20
- Water Ripples
Art.-Nr. WCW4515 € 17,90
- Water Waves
Art.-Nr. WCW4516 € 17,90
- White Water Highlight
Art.-Nr. WCW4529 € 6,90
- Grundfarbe Yellow Silt
Art.-Nr. WCW4535 € 10,-
- Grundfarbe Deep Blue
Art.-Nr. WCW4530 € 10,-
- Grundfarbe Navy Blue
Art.-Nr. WCW4531 € 10,-
- Wasserfärbung Yellow Silt
Art.-Nr. WCW4524 € 6,90
- Wasserfärbung Turquoise
Art.-Nr. WCW4520 € 6,90
- Wasserfärbung Navy Blue
Art.-Nr. WCW4519 € 6,90
- Woodland Scenics
Vertrieb Bachmann Europe Plc
www.liliput.de
www.woodlandscenics.com
- erhältlich im Fachhandel

stellt. Zur Nachbildung einer bewegten Wasseroberfläche dienen daher die „Water Ripples“. Diese Masse wird mit einem größeren Pinsel satt aufgetragen; sie verläuft danach von allein und bildet so sanfte kleine Wellen. Falls die Wellenstruktur im ersten Anlauf zu kräftig geraten sein sollte, lässt sie sich abmildern, indem etwas Wasser oder Alkohol auf die Oberfläche gesprüht wird.

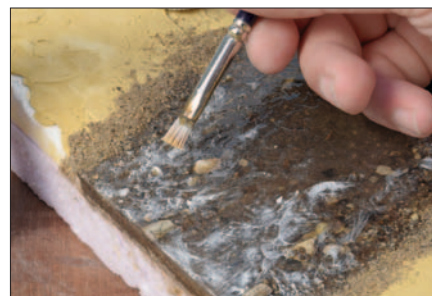
Bei den „Water Waves“ handelt es sich im Prinzip um das gleiche, aber etwas festere Material. Mit ihm ließen sich nicht nur leicht die bewegten Wellen an einem Bach gestalten; es eignet sich auch dazu, um sich brechende Wogen an einem Strand zu modellieren. Für die Nachbildung von Wasserfällen kann es ebenfalls eingesetzt werden. Je nach der Stärke des aufgetragenen Materials kann das Aushärten bis zu einem Tag dauern. Erst danach können die weißen Schaumkronen mit „White Water Highlight“ hervorgehoben werden. Dazu eignet sich ein weicher Flachpinsel, mit dem man nur ganz leicht mit wenig Farbe über die erhaltenen Stellen streicht.

Fazit: Mit den neuen Produkten von Woodland Scenics (deren Vertrieb in Deutschland über Bachmann erfolgt) macht es jedenfalls Spaß, ein Gewässer zu gestalten. Sie lassen sich nicht nur leicht verarbeiten, mit etwas Übung gelangt man auch sehr schnell zu überzeugenden Ergebnissen! Besonders hervorzuheben ist außerdem die praktisch nicht vorhandene Geruchsentwicklung – auf diese Weise vergrault man beim Anlagenbau auch nicht seine übrigen Mitbewohner ... Ik 

Der ruhige kleine See lädt geradezu als Badegewässer an heißen Sommertagen im August ein. Die dunkle Färbung in der Mitte täuscht eine große Tiefe vor – real sind es hier im Modell noch nicht einmal 8 mm.



Wenn die Gießmasse durchgehärtet ist, zeigt sich die Oberfläche spiegelglatt – was noch nicht sonderlich realistisch wirkt. Mit den „Water Ripples“ kann jetzt etwas Bewegung in die Sache kommen. Die klare Masse wird dazu mit einem Pinsel aufgetupft. Größere Wellen lassen sich dagegen mit den „Water Waves“ gestalten. Diese Masse ist etwas fester, sodass damit sogar sich brechende Wogen am Strand modelliert werden können.



Mit dem „White Water Highlight“ lassen sich zum Abschluss noch die weißen Schaumkronen hervorheben. Hier kommt die Granier-technik zum Einsatz: Mit einem flach gehaltenen Pinsel und nur wenig Farbe streicht man ganz leicht über die Wellenspitzen.

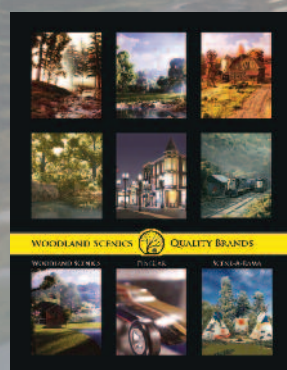




Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und nutzen Sie die umfangreichen Möglichkeiten von Woodland Scenics.



Artikel-Nr.	Inhalt	Artikelbezeichnung	UVP
WCW4510		Deep Pour Water™ - Clear	33,20 €
WCW4511		Deep Pour Water™ - Murky	33,20 €
WCW4539	159 g	Dust Dabber™	6,90 €
WC1211	473 ml	Realistic Water™	27,50 €
WCW4515	118 ml	Surface Water - Water Ripples	17,90 €
WCW4516	118 ml	Surface Water - Water Waves	17,90 €
WC1212	236 ml	Water Effects™	19,20 €
WCW4521	59,1 ml	Water Tint - Moss Green	6,90 €
WCW4525	59,1 ml	Water Tint - Murky	6,90 €
WCW4519	59,1 ml	Water Tint - Navy Blue	6,90 €
WCW4523	59,1 ml	Water Tint - Olive Drab	6,90 €
WCW4522	59,1 ml	Water Tint - Sage Green	6,90 €
WCW4520	59,1 ml	Water Tint - Turquoise	6,90 €
WCW4524	59,1 ml	Water Tint - Yellow Silt	6,90 €
WCW4530	118 ml	Water Undercoat - Deep Blue	10,00 €
WCW4532	118 ml	Water Undercoat - Hunter Green	10,00 €
WCW4533	118 ml	Water Undercoat - Moss Green	10,00 €
WCW4531	118 ml	Water Undercoat - Navy Blue	10,00 €
WCW4534	118 ml	Water Undercoat - Olive Drab	10,00 €
WCW4535	118 ml	Water Undercoat - Yellow Silt	10,00 €
WCW4529	59,1 ml	White Water Highlight	6,90 €



Fragen Sie Ihren Händler nach dem aktuellen und umfangreichen Woodland Scenics-Katalog oder fordern Sie diesen bei der Niederlassung in Altdorf/Nürnberg an

Ihr Fachhändler:



Bachmann Europe Plc · Niederlassung Deutschland · Am Umspannwerk 5 ·
90518 Altdorf bei Nürnberg · Tel: +49 (0)9187 / 9722 - 0 · Fax +49 (0)9187 / 9722 22
bachmann@liliput.de · www.liliput.de